

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 33/2020, 34. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 20. August 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 34. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Corona-Pandemie: Alle Seminare im Amateurfunkzentrum abgesagt
- 326 Standorte haben sich bisher für das ILLW angemeldet
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Corona-Pandemie: Alle Seminare im Amateurfunkzentrum abgesagt

Angesichts der aktuellen Lage steigender Neuinfektionen mit dem COVID-19-Erreger hat der Vorstand des DARC e.V. beschlossen, alle Veranstaltungen im Amateurfunkzentrum bis Jahresende abzusagen. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und auch verschiedene Szenarien in Bezug auf Hygienekonzepte und Vorsichtsmaßnahmen diskutiert. Um die Sicherheit der Teilnehmer und Mitarbeiter zu gewährleisten, blieb uns leider nichts anderes übrig als die Rücknahme unserer Angebote“, erklärt der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner.

Ausschlaggebend für diesen Schritt war u.a. der Sachverhalt, dass der Teilnehmerkreis aus dem gesamten Bundesgebiet in Baunatal zusammentrifft. Die Absage betrifft die Funktionsträgerschulungen im September und Oktober sowie die DARC-Wissensseminare. Selbstverständlich werden die Teilnehmer und Referenten noch einmal separat darüber informiert, bereits gezahlte Gebühren werden zeitnah erstattet.

Insbesondere die Funktionsträgerschulungen im DARC e.V. sind ein sehr wichtiger Bestandteil, um das Clubleben vor Ort zu unterstützen und Hilfestellung zu bieten. Und auch das Angebot und der Wissenstransfer der Technikseminare darf im Bereich Clubleben nicht vernachlässigt werden. Derzeit wird seitens der Geschäftsstelle und des Ehrenamtes mit Hochdruck an einem Alternativangebot zu den Präsenzseminaren gearbeitet, um verschiedene Inhalte online in die Mitgliedschaft zu transportieren.

Rückblickend können wir aus den Erfahrungen der letzten Monate sagen, dass die HAMRADIOonline am letzten Juniwochenende der – mit Abstand – hochkarätigste Wissenspool dieses Amateurfunkjahres war! Knüpfen wir daran an und machen das Beste aus unserer Lage!

326 Standorte haben sich bisher für das ILLW angemeldet

Am 22. und 23. August werden wieder zahlreiche Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert. Dies geschieht innerhalb des „International Lighthouse and Lightship Weekend“, kurz ILLW, das traditionell jedes Jahr auf den Bändern stattfindet. Auch das Team von DFØVK mit

Herbert, DF7DJ, Michael, DL5YAD, und Martin, DF1DN, an der Station wird wieder QRV sein und von der Insel Poel aus funken. Mit Stand 17. August haben sich bereits 326 Standorte für die Aktivität angemeldet.

Auf der Internetseite findet man den Hinweis, dass das Event in 2020 nicht aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werde. Die Beteiligung sei die Entscheidung jedes einzelnen Teilnehmers – in Abhängigkeit von seinen eigenen Umständen und Regierungsentscheidungen in Bezug auf Grenzen, sozialen Kontakt usw. Im Internet [1] finden sich Leuchtfeuerstandorte in zahlreichen DXCC-Ländern. Umfangreiche Informationen zum Event kann man auf der ILLW-Webseite [2] nachlesen.

Aktuelle Conteste

29. August: HSW-Contest

29. bis 30. August: YO DX Contest und SCC RTTY Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 18. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 17. August:

Seitdem die Sonnenflecken 2769 und 2770 am 13. und 14. August über den westlichen Sonnenrand wanderten, betrug die Sonnenfleckenanzahl wieder null. Die Fluxwerte fielen von 74 auf 70 Fluxeinheiten. Die Region 2770 grüßte am 15. August um den Sonnenrand herum noch mit einem C2-Flare. Am 16. August detektierte GOES-16 einen koronalen Masseauswurf, sichtbar als dunkle Zone auf der blanken Sonnenscheibe. Dies sind alles Indizien dafür, dass die Sonnenaktivität ganz langsam ansteigt. Das Erdmagnetfeld war an allen Tagen sehr ruhig. Der Sonnenwind wehte mit Geschwindigkeiten von unter 350 km pro Sekunde und der geomagnetische Index k betrug null oder eins. Das führte zu guten DX-Bedingungen auf 40, 30 und 20 m. Auch das 17-m-Band öffnete nachmittags nach Japan und Nordamerika. Die sporadische E-Schicht sorgte für relativ kurze, aber brauchbare Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder und des 6-m-Bandes. An manchen Tagen gab es troposphärische Überreichweiten auf 6 und 2 m. Die Perseiden lieferten auch nach dem Maximum am 12. August noch genügend Bursts.

Vorhersage bis zum 25. August:

Es folgt eine Woche mit sehr geringer Sonnenaktivität, sofern sich nicht auf der uns zugewandten Sonnenseite neue Regionen aus den derzeit sichtbaren zwei magnetischen Strukturen bilden. Auf der Internetseite solen.info findet man auch eine Grafik, die das exakte Sonnenfleckenminimum zeigt [3]. Die Fluxwerte bleiben bei knapp 70 Einheiten. Geomagnetische Störungen sind am 20. August wahrscheinlich, wenn die Teilchenwolke der CME vom 16. August eintrifft. An den anderen Tagen erwarten wir ein ruhiges oder nur gering gestörtes Erdmagnetfeld. Insgesamt werden mit zunehmender Nachtlänge die Ausbreitungsbedingungen günstiger. Die Perseiden liefern noch bis etwa zum 24. August nutzbare Bursts. Eine sehr hilfreiche Anleitung für alle, die mit Meteorscatter weniger vertraut sind, schrieb Bernd, DF2ZC, im Funkamateurlieferant Heft 8/2020 und im Internet [4].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:00; Melbourne/Ostaustralien 21:00; Perth/Westaustralien 22:49; Singapur/Republik Singapur 23:03; Tokio/Japan 20:02; Honolulu/Hawaii 16:10; Anchorage/Alaska 14:15; Johannesburg/Südafrika 04:33; San Francisco/Kalifornien 13:28; Stanley/Falklandinseln 11:02; Berlin/Deutschland 03:54.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:48; San Francisco/Kalifornien 02:58; Sao Paulo/Brasilien 20:51; Stanley/Falklandinseln 21:00; Honolulu/Hawaii 04:58; Anchorage/Alaska 05:43; Johannesburg/Südafrika 15:49; Auckland/Neuseeland 05:49; Berlin/Deutschland 18:24.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den

Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.illw.net/index.php/entrants-list-2020

[2] <https://www.illw.de>

[3] www.solen.info/solar/

[4] www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/meteorsc-konv.html

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>